Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 9. Oktober 2008, 16:00 Uhr, Vereinsheim ESV Wilhelmshaven, Güterstraße, Nr. 5/2008

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Holger Barkowsky
Stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Kempcke
Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Hermann Stolle fehlte entschuldigt.

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Marita Hirsch
Ausschussmitglied Helmut Möhle
Ausschussmitglied Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Hartmuth Sager

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Erika Lach

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Joachim Tjaden fehlte entschuldigt.

Beratendes Mitglied des Stadtsportbundes

Herr Nils Böhme

Verwaltung

Herr Dr. Graul
Herr Willmann
Herr Mertens

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 11.09.2008
4 Vorlagen an den Rat
4.1 Änderung der Entgeltordnung für die Überlassung städt. Sporteinrichtungen (Vorlagen Nr. 209/2008)
5 Mitteilungen und Anfragen
5.1 Information durch den ESV Wilhelmshaven
5.2 Information Bäder
5.3 Schwimmsportveranstaltungen 2009
5.4 Sommerferienprogramm 2008
5.5 Stadtsporttag 2008

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Barkowsky, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 11.09.2008

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Änderung der Entgeltordnung für die Überlassung städt. Sporteinrichtungen (Vorlagen Nr. 209/2008)

Herr Willmann stellte die Beschlussvorlage 209/2008 vor.

Herr Kempcke und Herr Reese sprachen die unterschiedlichen Regelungen in Sporthallen und auf Sportplätzen an.

Herr Möhle sprach von einer moderaten Anpassung der Entgelte.

Herr Barkowsky erklärte, dass eine optimale Ausnutzung der Sportstätten wichtig sei.

Frau Hirsch sagte, dass auch das Thema „Entgeltordnung“ im Rahmen der sportpolitischen Leitlinien behandelt werden müsse.

Beschluss: einstimmig

Der Änderung der Entgeltordnung für die Überlassung städt. Sporteinrichtungen wird zugestimmt.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Information durch den ESV Wilhelmshaven

Herr Gellert, 1. Vorsitzender des ESV, stellte seinen Verein mit rd. 450 Mitgliedern sowie den Sportarten Fußball und Schießen vor.
In der Fußball-Abteilung sind 11 Mannschaften (7 Jugend, 3 Herren, 1Damen) mit rd. 300 Sportlern organisiert. 35 % der Mitglieder des ESV haben einen Migrationshintergrund. Der ESV beteilige sich u.a. an den Streetball-Nächten in der Südstadt und am Int. Behindertensportfest.

Große Probleme bereite dem ESV der 1946 gebaute Schlacke-Sportplatz. Dieser sei mit „Bordmitteln“ nicht mehr herzurichten und schon des Öfteren unbespielbar gewesen. Mittelfristig müsse eine Lösung gefunden werden. Der Verein sei bereit daran mitzuarbeiten. Ggf. könne seitens des ESV bei der Erstellung eines Kunstrasenplatzes anstelle des Naturrasenplatzes auf den „Schlackeplatz“ verzichtet werden.

Herr Barkowsky sagte, dass er den ESV wie den STV Voslapp als Stadtteilverein sehe. Neben der Frage der Finanzierung eines Kunstrasenplatzes müsse die Verwertbarkeit des „Schlackeplatzes“ geprüft werden.

Herr Böhme meinte, dass der ESV im Sinne des Konzeptes 2020 des SSB den richtigen Weg gehe.

Herr Möhle erinnerte an den Kauf des Grundstückes von der Deutschen Bahn und sprach sich für ein fundiertes Finanzierungskonzept aus.

Herr Dr. Graul sagte, dass das Thema „Kunstrasenplatz in der Südstadt“ in der nächsten Sitzung der AG „Sportpolitische Leitlinien“ am 05.11.08 diskutiert werden sollte.

Herr Reese zeigte sich erfreut über die Diskussion und sprach sich die Erstellung von Kunstrasenplätzen in jedem Stadtteil aus.

Frau Hirsch sagte, dass die Aktionen des ESV zur Integration in der Südstadt immens wichtig seien.

Herr Barkowsky: Die Gespräche zwischen dem Verein und der Stadt werden weiter geführt.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Information Bäder

Herr Lotsch, Geschäftsführer der „nautimo GmbH“, ging in seinen Ausführungen auf die Ziele des Bades, insbesondere auf die Optimierung der Besucherzahlen ein. Im Sportbecken herrsche weitgehend Konsens, es müssten viele Kompromisse bei den Nutzungszeiten gemacht werden. Insgesamt werde die Akzeptanz des „Nautimo“ in der Bevölkerung immer besser.

Herr Barkowsky sprach die Nutzungsentgelte für Schwimmvereine und die Ausschilderung zum sowie im Bad an.

Herr Möhle ging auf die behindertengerechte Ausstattung des Sportbeckens ein. Insgesamt habe er den Eindruck, dass sich der tägliche Betrieb normalisiert habe.

Auf Nachfrage von Herrn Kempcke und Herrn Reese sagte Herr Lotsch, dass das Außenbecken ein Wellness-Becken sei. Die beim Bau des Bades prognostizierten Besucherzahlen würden zzt. noch nicht erreicht. Das Thema „Damensauna“ stehe auf der Tagesordnung.

Herr Amelsberg, 1. Vorsitzender des Schwimmkreises, sprach von einer guten Zusammenarbeit mit dem „Nautimo“. Glücklicherweise habe die Entgeltreglung trotz erhöhter Mitgliedsbeiträge in den Vereinen keine Austrittswelle ausgelöst.

Herr Alter, Geschäftsführer der „Freibad Nord GmbH“, sprach von einer langen, guten Freibadsaison. Die Abhängigkeit des Freibadbetriebes vom Wetter sei einmal mehr deutlich geworden. Die Schwimmvereine hätten 20 Std./Woche kostenlos auf zwei Bahnen trainieren können. Für 2009 seien weitere neue Attraktionen geplant.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Schwimmsportveranstaltungen 2009

Herr Willmann stellte die Tischvorlage zu den Schwimmsportveranstaltungen 2009 vor. Zusätzlich zu den Veranstaltungen in den vergangenen Jahren sei eine Veranstaltung anl. der Osterjugendtage 2009 geplant.

Frau Hirsch bat darum, dass das Int. Behindertensportfest 2009 in die Planung aufgenommen werde.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Sommerferienprogramm 2008

Herr Willmann sagte, dass am Sommerferienprogramm 2008 rd. 350 Teilnehmer in 29 Sportkursen verschiedene Sportarten kennengelernt haben.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.5 Stadtsporttag 2008

Herr Böhme sagte, dass der Stadtsporttag des SSB am 25.11.08 um 19.30 Uhr im Gorch-Fock-Haus stattfinden werde.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.